

Volker Kranich zeigt Natur und Moderne in Glas

Ausstellung: Tiere und Pflanzen in Wiesbaden

MILTENBERG/WIESBADEN. Glaskunst von Volker Kranich ist vom Donnerstag, 10., bis Sonntag, 13. Dezember, im Kurhaus Wiesbaden zu sehen. »Natur und Moderne« ist das Thema der Arbeiten von Volker Kranich, der seit knapp 20 Jahren eine Glaskunst-Werkstatt in Miltenberg betreibt und in den vergangenen Jahren durch spektakuläre Großprojekte für Hotels und Kreuzfahrtschiffe auf sich aufmerksam gemacht hat.

Mit der Ausstellung im Dostojewski-Saal des Kurhauses will sich der Miltenberger wieder einmal mehr von seiner künstlerischen Seite zeigen und präsentiert Kunstobjekte wie Raumsteelen, Glasbilder, Plastiken und Installationen.

Sandstrahl auf dicken Gläsern

Schwerpunkt der Arbeiten sind gegenständliche, dreidimensionale Darstellungen in Tiefensandstrahlung mit besonders dicken Gläsern, aber auch Glasmalereien und Tiffanyarbeiten. Das Thema »Natur und Moderne«, so der Künstler, habe er gewählt, um den manchmal vergessenen Blick auf Tiere und Pflanzen in neuer Form zu schärfen und zu interpretieren. Durch ihre Transparenz zeichnen die Glasobjekte von Kranich durch ihre schwebende Leichtigkeit und einen fast magischen Eindruck aus. Er wolle wieder an den Einklang mit der Natur erinnern, so Kranich.

Kuppel fürs Hotel Adlon

Volker Kranich hatte nach einer Ausbildung in Zeichen und Malen ein Betriebswirtschaftsstudium in Paderborn absolviert. Seit Anfang der 80er Jahre arbeitet er mit dem Werkstoff Glas und hat in vielen Privatwohnungen und großen Hotels Zeichen gesetzt. Zu seinen technischen und künstlerisch anspruchsvollen Werken zählen die großen Schmuckglaskuppeln im Berliner Hotel Adlon oder die Kuppeln im Le Meridien Budapest und im Bayerischen Hof in München.

Die Ausstellung in Kurhaus Wiesbaden ist von Donnerstag bis Sonntag, jeweils von 10 bis 20 Uhr geöffnet.



Tiefensandstrahlung lässt die Figuren auf Volker Kranichs Glasbildern dreidimensional wirken. Foto: privat